

Vor Beginn der Sommerpause fand wieder ein Grillfest des Posaunenchores in unserem Gemeindehausgarten statt. Eingeladen waren auch die Partner der Bläser.

Gerhard Spitzkopf, Posaunenchorobmann, hatte das Fest organisiert. Zu den verschiedenen Grillspezialitäten gab es von den Chorfrauen selbstgemachte Salate.

Bereits ab 18.00 Uhr waren die Helfer Reinhold Spitzkopf und Ernst Streloke neben Gerhard Spitzkopf aktiv, um die Tische und Stühle im Garten des Gemeindehauses aufzustellen und alles für das gemütliche Beisammensein vorzubereiten.



Schnell waren zwei Grills angeheizt und das Fest konnte beginnen. Die Grillmeister Gerhard und Reinhold Spitzkopf hatten alle Hände voll zu tun, um die über dreißig Anwesenden zufrieden zu stellen.

Durch einen Regenschauer am späteren Abend war der Umzug in den Probenraum notwendig, aber dadurch ließ man sich die gute Laune nicht verderben. Die Nachspeise, ein vom OWV Zweigverein Etzenricht gespendetes Eis, ließen sich die Anwesenden trotzdem schmecken.



Nachdem sich alle gestärkt hatten, nutzte der Obmann die Gelegenheit, um allen Bläsern und auch den Angehörigen zu danken. Besonders freute er sich, dass auch Ehemalige gekommen waren und damit zeigten, dass sie sich immer noch dem Chor verbunden fühlen.

Wehmütig teilte Werner Bärnklaus mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst im Posaunenchor beenden müsse. Aber er werde seinem Sohn Gerhard jederzeit den Rücken freihalten, damit dieser bei den vielseitigen Einsätzen des Chores dabei sein könne. Gerhard Spitzkopf teilte mit, dass eine offizielle Verabschiedung Bärnklaus' in einem späteren Gottesdienst stattfinden würde.

Man saß noch einige Zeit gemütlich beisammen und ließ den Abend ausklingen. Zum Schluss packten viele mit an nach dem Motto: „Viele Hände machen ein schnelles Ende“.